

Infopapier Schutz

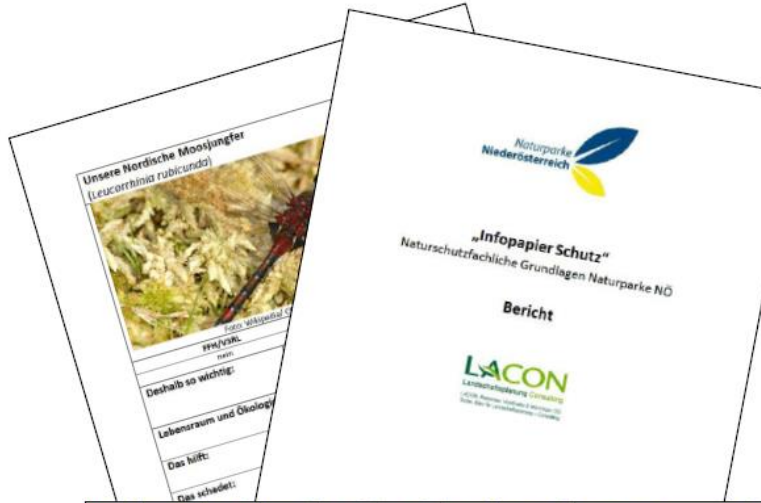
Katja Weirer, Naturpark Ötscher-Tormäuer



NATURPARK
ÖTSCHER
TORMÄUER

Was ist das Infopapier Schutz?

Infopapier Schutz



FFH/VSR	Handlung	Priorität	Vorkomm	Priorität	Sehr hoch	hoch	Experteninfo	Handlungsbefehl
ja		4 prioritär	3					Extensive Bewirtschaftung mit nicht zu zeitigen Schnitzeitpunkten; Erarbeiten eines Managementplanes
ja		4 prioritär	3					Erhalt extensiver Wiesenmähnd; bei einem gesicherten Vorkommen; Mähnd der Brutwiese erst ab August; Erhalt von krautreichen fischfreien Gewässern, insbesondere in reich strukturierter Agrarlandschaft; Neuanlage von Gewässern sowie Anlage von Gewässerverbünden; Erhalt von Sitten in der
ja		3 sehr hoch	3					Erhalt von fischfreien krautreichen Gewässern; Verbesserung der Lebensraumsituation durch Angebot von reich strukturierter Kulturlandschaft mit Gewässern; Späte Mähnd mit Abfuhr des
ja		3 sehr hoch	3					späte Mähnd; Erhalt eines kleinstrukturierten Mosaiks
ja		3 sehr hoch	3					Erhalt naturnaher Wälder mit ausreichend Totholzanteil (im besten Fall BHD > 80 cm; Stehend)
ja		3 sehr hoch	3					Erhalt unverbaubarer Fließgewässer; Monitoring: Erhalt des Buchenwaldes
ja		3 sehr hoch	3					

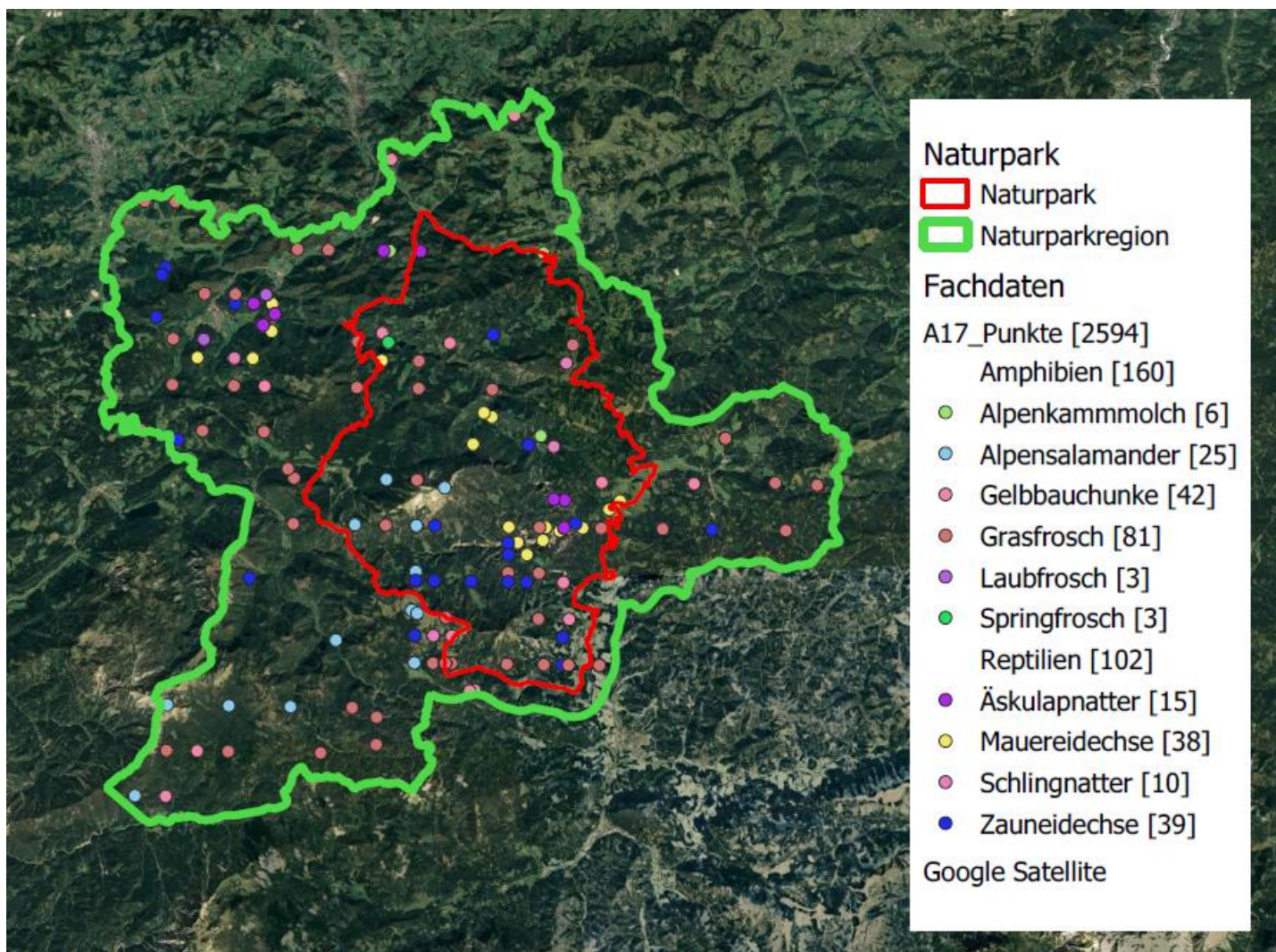
- Erhalt von Arten und Lebensräumen, für die in NÖ erhöhter Handlungsbedarf besteht
- Basis für alle Naturparke in NÖ für die Säule Schutz
- Naturschutzfachliche Grundlage für Maßnahmen im Naturpark-Konzept
- 2024 Aktualisierung unter Einbindung der Naturparke

Daten für jeden Naturpark

- Bericht Infopapier Schutz
- Geodaten – Verbreitungskarten, Nachweise
- Tabelle mit Handlungsprioritäten (prioritär/sehr hoch/ hoch)
- Steckbriefe zu prioritären Arten
- iNaturalist Projekt für die Naturpark-Region

Geodaten

- Zu Arten und Lebensräumen
- Grundlage von der Naturschutzabteilung (aktuelle Daten aus der FFH Richtlinie)
- Daten von ornitho.at



Handlungsprioritäten

Gruppe	Name Deutsch	FFH/ VSRL	Vorkommen	Prioritär	Sehr hoch	hoch
Vögel	<i>Crex crex</i> (Linnaeus, 1758), Wachtelkönig	ja	3			
Gefäßpflanzen	<i>Orobancha lasiopitii-sileris</i> , Bergkümmel-Sommerwurz	nein	2			
Käfer	<i>Carabus variolosus nodulosus</i> , Schwarzer Grubenlaufkäfer	ja	2			
Reptilien	<i>Podarcis muralis</i> (Laurenti, 1768), Mauereidechse	ja	3			
Tagfalter	<i>Lycaena helle</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Blauschillernder Feuerfalter	ja	2			
Weichtiere	<i>Orcula fuchsi</i> S. Zimmermann, 1931, Einzählige Tönnchenschnecke	nein	2			
Weichtiere	<i>Trichia striolata austriaca</i> (Mahler, 1952), Salzkammergut-Haarschnecke	nein	3			
Amphibien	<i>Triturus carnifex</i> (Laurenti, 1768), Alpenkammolch	ja	3			
Gefäßpflanzen	<i>Carex lasiocarpa</i> , Faden-Segge	nein	3			
Gefäßpflanzen	<i>Carex randalpina</i> , Inn-Segge	nein	2			
Gefäßpflanzen	<i>Crepis mollis</i> , Weicher Pippau	nein	3			
Gefäßpflanzen	<i>Dactylorhiza lapponica</i> , Lappländisches Knabenkraut	nein	2			
Gefäßpflanzen	<i>Malus sylvestris</i> , Holzapfel	nein	3			
Gefäßpflanzen	<i>Narcissus radiiflorus</i> , Stern-Narzisse	nein	3			
Heuschrecken	<i>Arcyptera fusca</i> (Pallas, 1773), Große Höckerschrecke	nein	2			
Heuschrecken	<i>Stenobothrus rubicundulus</i> Kruseman et Jeekel, 1967, Bunter Alpengrashüpfer	nein	3			
Käfer	<i>Cerambyx cerdo</i> , Großer Eichenbock	ja	3			
Käfer	<i>Osmoderma eremita</i> , Eremit	ja	2			
Käfer	<i>Stephanopachys substriatus</i> , Gekörnter Bergwald-Bohrkäfer	ja	2			
Krebse	<i>Astacus astacus</i> , Edelkrebs	ja	2			
Krebse	<i>Austroptamobius torrentium</i> , Steinkrebs	ja	3			
Lebensraumtypen	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	ja	3			
Lebensraumtypen	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	ja	3			
Lebensraumtypen	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)	ja	3			
Libellen	<i>Lestes virens</i>	nein	2			
Tagfalter	<i>Boloria eunomia</i> (Esper, 1799), Randring-Perlmutterfalter	nein	2			
Vögel	<i>Actitis hypoleucos</i> (Linnaeus, 1758), Flußuferläufer	ja	3			
Vögel	<i>Anas crecca</i> Linnaeus, 1758, Krickente	ja	2			
Vögel	<i>Milvus migrans</i> (Boddaert, 1783), Schwarzmilan	ja	2			
Vögel	<i>Upupa epops</i> Linnaeus, 1758, Wiedehopf	ja	2			

Prioritäre Arten im Naturpark Ötscher- Tormäuer



Steckbriefe



Unser Wachtelkönig <i>(Crex crex)</i>	
	
Foto: Wikipedia/ Richard Wesley (CC BY-SA 2.0)	
FFH/VSRL	Rote Liste Niederösterreich
-	1 (Vom Aussterben bedroht)
Deshalb so wichtig:	Der Wachtelkönig ist eine typische Art der Auenwiesen und der Wiesen in feuchter Lage und ist zudem eine wichtige Charakterart für eine ganze Gruppe an anderen Arten.
Lebensraum und Ökologie:	Er bevorzugt feuchte Lebensräume mit deckungsreicher Vegetation und einer Wuchshöhe von mind. 35 cm. Er akzeptiert aber auch extensiv genutzte Agrarflächen.
Das hilft:	• Erhalt extensiver Wiesenmäh • Bei gesichertem Vorkommen sollte die Brutwiese erst ab August gemäht werden, da die Tiere Bodenbrüter sind
Das schadet:	• Trockenlegung von Feuchtwiesen • Frühe Mahdtermine (vor August)
Hier bekomme ich mehr Infos:	https://www.birdlife.at/page/publikationen (Vögel und Landwirtschaft) https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/wachtelkoenig/ http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/voegel-der-schweiz/wachtelkoenig
Rat & Hilfe:	Christina Nagl, MSc. Johannes Frühauf
	

Unser Grubenlaufkäfer <i>(Carabus variolosus nodulosus)</i>	
	
Foto: Wikipedia/Kuzzy (CC BY-SA 4.0)	
FFH/VSRL	Rote Liste Niederösterreich
ja- (FFH II und IV)	-
Deshalb so wichtig:	Der Grubenlaufkäfer ist eine Charakterart feuchter, totholzreicher Waldböden und Gewässern im Wald mit nur sehr wenigen Vorkommen in Niederösterreich. Diese sehr seltene Art zeigt auf, wie naturbelassen ein Wald ist.
Lebensraum und Ökologie:	In feuchten, zum Teil überrieselten Waldböden mit Baumbewuchs. Er benötigt Totholz als Unterstand, vor allem im Winter kann der Käfer gut unter Totholz nachgewiesen werden. Er ist gut an das Leben in und um das Wasser angepasst.
Das hilft:	• Erhalt von offenen, überrieselten Böden (mindestens 0,5 Hektar) sowie von unregulierten Waldbächen mit flachen Ufern • Eine Nachsorge durch Spezialisten ist nötig
Das schadet:	• Entwässerung und Ertüchtigung von Gerinnen im Wald • Aufforstung zu Fichtenforsten
Hier bekomme ich mehr Infos:	https://www.bfn.de/artenportraits/carabus-variolosus
Rat & Hilfe:	Tobias Schornhammer, MSc.
	



Wälder mit
Totholz



Extensive
Wiesen



Trockene
Felsstandorte



Feuchte Lebensräume

Infopapier Schutz im Konzept



Regel 1

Für zumindest drei als prioritär/sehr hoch eingestufte Schutzgüter sind im Naturpark-Konzept Ziele und Maßnahmen festzulegen (beginnend mit den prioritären Arten).

Regel 2

Bei der Einreichung zur Naturparke-Förderung müssen lebensraum- bzw. artenhaltende Maßnahmen zu einem oder mehreren Schutzgütern mit Handlungspriorität gesetzt werden.



NATURPARK ÖTSCHER TORMÄUER

Naturparkregion Ötscher-Tormäuer

Information

Mitglieder  2

Alle Beobachtungen in der Naturparkregion
Ötscher-Tormäuer

[Mehr lesen >](#)

 Projekt-Journal



NATURPARK
ÖTSCHER
TORMÄUER

Übersicht

5.294
BEOBACHTUNGEN

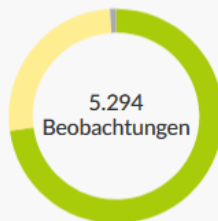
1.282
ARTEN

871
BESTIMMER

355
BEOBACHTER

 Statistiken

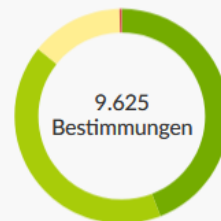
Statistiken



 Forschungsqualität
 benötigt ID
 Hobbyqualität



 Unbekannt
 Protozoen
 Pilze
 Pflanzen
 Heterokonta
 Weichtiere
 Insekten
 Spinnentiere
 Strahlenflosser
 Amphibien
 Reptilien
 Vögel
 Säugetiere
 Andere Tiere



 Verbesserung
 bestätigend
 initiativ
 Ausreißer



NATURPARK
ÖTSCHER
TORMÄUER

Noch Fragen?

www.naturpark-oetscher.at